

SPD-Fraktion BA 21 Pasing/Obermenzing

Antrag zur BA-Sitzung am Dienstag den 08.05.2001

Tunnelanbindung der Gewerbefläche Pasing Nord an die Nordumgehung

Der Tunnelbau soll zeitgleich mit dem Bau der Nordumgehung Pasing erfolgen, was aber nicht zu einer Verzögerung der Gesamtplanung HLP führen darf.

Begründung:

Die Obermenzinger- und Pasinger Wohngebiete werden seit Jahrzehnten mit Schwerlastverkehr belastet.

Eine Absiedelung von Gewerbe wird zwar versprochen, findet aber nicht statt.

Es werden sogar Pachtverlängerungen und neue Nutzungen genehmigt. (z.B. Tanklager ist weiter Speditionsfläche- Abhollager Metro, Saturnhansa usw.)

Eine Nutzungsänderung im Jahr 2015 durch die Planung des Bahnprojektes München Hbf-Laim-Pasing im Gleisdreieck bedarf trotzdem einer Tunnelanbindung.

Sollte die NU Pasing vor dem Tunnelbau verwirklicht werden, dann wäre dies ein Schildbürgerstreich, weil der gesamte Schwerlastverkehr eine längere Wegstrecke über die Nussel-, Offenbach- Landsbergerstr. Einfädelung NU-Pa am Pasinger Knie oder Lortzingstr. benötigt.

Jetzt muß diese Erschließung gebaut werden und nicht am St. Nimmerleinstag !!!!!!!

München, den 27.4.01

für die SPD Fraktion

S. Schneider